

Sitzung Grosser Gemeinderat 26.06.2016 **Fraktionserklärung FDP**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Grossen Gemeinderat und im Stadtrat
Geschätzte Besucher und Gäste

Es ist Zeit Verantwortung zu übernehmen!

Das finanzielle Debakel aus der Durchführung der Internationalen Feuerwehrsternfahrt ist kaum zu fassen. **Der Bericht und der Beschluss aus der Untersuchung des Bezirksrates vom 31. Mai 2017 sprechen eine deutliche Sprache - dies wird von der FDP begrüsst.**

Aufgezeigt wurde im Bericht:

- An den Sitzungen des OK wurden die protokollierten Aufträge unzureichend erledigt und Pendenzen verschleppt. In diesem Zusammenhang hat auch die Führung des OK ungenügendes geleistet.
- Die sorgfältige Führung des Projektes insbesondere der Finanzen und ein gesundes Risikobewusstsein sind in keiner Weise erkennbar.
- Die persönlichen Interessen und die Emotionen scheinen vor der Durchführung der Internationalen Feuerwehrsternfahrt eine sehr wichtige Rolle gespielt zu haben.

Dass dies bei ansonsten für Ihre Zuverlässigkeit bekannten Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitern, Unternehmern und persönlich engagierten Bürgern passieren kann, ist nicht nachvollziehbar.

- Die Eigenverantwortung und die Aufsichtspflichten haben auf allen Ebenen versagt.
- Eindeutige Indikatoren für geringere Erträge wie beispielsweise tiefe Anmeldungszahlen oder Wechselkursveränderungen wurden ignoriert, das OK agierte erschreckend blauäugig.
- Die Vermischung der Strukturen zwischen dem OK und der Stadt Wetzikon in der Geschäfts- und Kontoführung ist nicht nachvollziehbar, sie widerspricht allen Grundsätzen einer "Good Corporate Governance".

Für die FDP ist klar, dass sich ein solches Debakel nicht wiederholen darf. Unabhängig davon, ob es sich um einen historischen, kulturellen oder sportlichen Anlass handelt.

Mit der Parlaments-Organisation sind die notwendigen Transparenz- und Kontrollmechanismen heute deutlich stärker ausgeprägt als in der Zeit der Gemeindeversammlung. Eine wichtige Voraussetzung, damit die Kontrollen stattfinden können ist aber transparente Information. Auch in diesem Bereich wurde mit der Offenlegung der Stadtrats-Beschlüsse ein weiterer Schritt getan.

Wir sind vom aufgezeigten Verhalten eigener Mitglieder stark befremdet. Sorgfalt und Zuverlässigkeit sind in jeder Organisation unabdingbar für eine erfolgreiche, verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Die Versäumnisse in Bezug auf die personelle und finanzielle Führung des Anlasses durch das OK mit involvierten Behördenmitgliedern wiegen für die FDP schwer. Aus Sicht der FDP wirkt hingegen die Durchführung einer disziplinarischen Untersuchung gegenüber den Verwaltungsmitarbeitern wie ein «Bauernopfer».

Die FDP fordert den Stadtrat auf, die Möglichkeiten einer zivilrechtlichen Klage gegen die OK-Mitglieder zu prüfen. **Denn es ist Zeit, Verantwortung zu übernehmen.**

Weiterhin fordert die FDP vom Stadtrat eine transparente Darlegung weiterer sinnvoller Massnahmen - insbesondere im internen Kontrollsystem IKS - die aufzeigen, wie solche Verfehlungen in Zukunft verhindert werden können.